

Georg David Matthieu

Ⓛ

(1737-1778)

Von Prof. Ernst Steinmann und Archivrat Dr. Witte

Mit einführendem Text, ausführlichem beschreibenden Katalog und 42 Tafeln in Lichtdruck

Subskriptionspreis . . . M. 20.- (M. 15.-)

Nach Erscheinen M. 30.- (M. 22.50)

Die angekündigte Publikation gilt dem Leben und Schaffen eines deutschen Malers, der bisher in der Kunstgeschichte gänzlich unbekannt gewesen ist. Sie soll diesem glänzenden Vertreter des deutschen Rokoko endlich die ihm gebührende Stelle in der Kunstwissenschaft sichern. Anfang Juni dieses Jahres konnte Ernst Steinmann, der Direktor des großherzoglichen Museums in Schwerin in einer prächtigen Gesamtausstellung zum ersten Male alle nur erreichbaren Schätze Matthieuscher Kunst vereinigen. Diese Veranstaltung hat deutlich genug dargetan, welchen hohen Rang der verschollene Hofmaler der Mecklenburgischen Residenz im Rahmen seiner Umgebung behauptet. Unsere Publikation in stattlichem Quartformat will dieser Ausstellung und dem Andenken des wiederentdeckten Meisters ein würdiges Denkmal setzen. Sie wird alles aufzeichnen, was uns aus dem Leben dokumentarisch überliefert ist, wird einen Oeuvre-Katalog aller heute nachweisbaren Werke (Gemälde, Pastelle, Zeichnungen und Radierungen) geben und in mustergültiger bildlicher Wiedergabe die Hauptwerke dem allgemeinen Studium zugänglich machen.

Zur Gewinnung von Subskribenten stellen wir geschmackvolle Prospekte in Quartformat unberechnet zur Verfügung, bitten jedoch, nur wirklich nach Bedarf zu verlangen. Als Interessenten kommen in erster Linie die Bibliotheken, besonders die der Museen und Kunstvereine in Frage, dann Kunstfreunde und Forscher, aber auch Sammler und Kunsthändler.

Der Subskriptionspreis erlischt mit dem 15. September.

Verlagsbuchhandlung Klinkhardt & Biermann, Leipzig.